

## Spende für die Katzenhilfe

Rund 1,2 Tonnen Dosen- und Trockenfutter sowie Katzenstreu hat Fressnapf, der Fachmarkt für Tiernahrung und Zubehör, sozusagen in die Fressnäpfe der Katzenhilfe Ulm/Neu-Ulm gespendet. Und zwar allein die Filiale im Auchertwiesenweg in Ulm-Söflingen. Andere Filialen kümmerten sich um Futterspenden an Tierheime in ganz Deutschland, so dass satte 5,4 Tonnen zusammenkamen. Elisabeth Ziehn, die zweite Vorsitzende der Katzenhilfe Ulm/Neu-Ulm und Umgebung, freute sich sehr über die Spende. Der Verein kümmert sich hauptsächlich um herrenlose freilebende Katzen, für die rund um Ulm über 40 Futterstellen eingerichtet wurden. „So versorgen wir etwa 350 Tiere“, sagte Elisabeth Ziehn. Zusätzlich haben einige Mitglieder insgesamt rund 30 Katzen bis zur Vermittlung in ihrer Obhut, da der Verein kein eigenes Tierheim besitzt.

## Eine der besten Adressen

Die Frauen-Zeitschrift *Brigitte* führt in ihrer aktuellen Ausgabe „die besten Adressen in Deutschland“ auf: die nach Meinung der Redaktion 50 besten Geschäfte für Mode, Wohnen und Schönheit, die 50 interessantesten Museen, Theater, Galerien und Kabarett, die 50 tollsten Clubs, Lounges und Bars zum Ausgehen. In diese Top-Liste, die dominiert wird von großstädtischen Einrichtungen aus Berlin, München oder Hamburg, haben es auch zwei Ulmerinnen ge-

schaft: **Petra Alurralde** und **Susanne Raith** mit ihrem Doppel-Geschäft Zwergenreich und Farbenfroh am Judenhof. Petra Alurralde verkauft ökologische Spielsachen, Textilien und Kleidung für Kinder bis zu fünf Jahren (wir berichteten). Bei Susanne Raith können Anfänger und Könner Keramik bemalen und auch Kurse belegen. Dazu steht in der *Brigitte*: Tumult zwischen Tassen. Es sei ungewöhnlich, dass es einerseits Naturtextilien für Kinder gibt und andererseits eine Töpferei. „Wer will, kann Töpfern lernen oder Kindergeburtstag feiern. Wer nicht, kauft Öko-Kleidung oder Vasen vom Profi.“ Dass die beiden Läden so gut zusammenpassen, liegt auch an den Inhaberinnen: Sie kennen sich seit der Schulzeit.

## Heute vor einem Jahr: . . .

. . . ging es auf der ersten Lokalseite um die Telefonüberwachung im Spannungsfeld zwischen Strafverfolgung und Grundrechten. Denn: Richter genehmigen nicht alles, was Polizisten und Staatsanwälte wollen.

## ZITAT DES TAGES

*Ich versteh' immer noch nicht, wie man im Winter Rad fahren kann*

Schneepflugfahrer Rainer Lehmann, der am Eselsberg die Straßen und die parallel zur Straße verlaufenden Radwege räumen muss.



Petra Alurralde (links) und Susanne Raith von Zwergenreich und Farbenfroh haben es mit ihrem Doppelladen unter die Top 50 geschafft. Archivfoto